

# AUGUSTSEPTEMBERSPIELPLAN

2026

## THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>SA 22</b>	ab 12:00 Demonstration: Treffpunkt Altenwall/Kunsthalle 15:00–21:00 auf dem Goetheplatz <b>Christopher Street Day</b> Bühnenprogramm des CSD Bremen + Bremerhaven e. V. // Eintritt frei!	19:30–20:40 GASTSPIEL <b>T-Boy on Grindr</b> João d'Orey & Malaya Stern Takeda in englischer Sprache mit deutschem Übertext 24€ / 10€ erm.	<b>DIE THEATERKASSE ÖFFNET WIEDER AM DI 18. AUGUST</b> Neue Öffnungszeiten: Di–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr
<b>SO 23</b>	18:00–21:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> <i>Wiederaufnahme</i> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/Isherwood // Kriegenburg 48 / 42 / 37 / 30 / 22 / 14€ / 10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	17:00–18:10 GASTSPIEL <b>T-Boy on Grindr</b> João d'Orey & Malaya Stern Takeda in englischer Sprache mit deutschem Übertext 24€ / 10€ erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> <i>Wiederaufnahme</i> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DI 25</b>		19:00 Einführung 19:30–20:50 SCHAUSPIEL <b>Mario und der Zauberer</b> <i>Wiederaufnahme</i> Mann // Kapp 20€ / 10€ erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 26</b>			MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 27</b>			MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 28</b>	TANZ / COMMON GROUND 21:00–22:00 auf dem Goetheplatz <b>Fools At Work (Wiederaufnahme)</b> Akika / Unusual Symptoms Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse	19:30–20:40 SCHAUSPIEL <b>All das Schöne</b> <i>Wiederaufnahme</i> Macmillan // Schumacher 20€ / 10€ erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 29</b>	GASTSPIEL 12:30–18:00 auf dem Goetheplatz <b>Deutsch-Polnisches Kulturfest</b> Musik, Theater, Tanz, Begegnungen und polnische Kultur für die ganze Familie Eintritt frei!	11:00 im Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Live-Gespräch im Foyer Kleines Haus Moderation: Katrin Krämer / Tom Grote Anmeldung und Informationen unter <a href="http://www.bremenzwei.de">www.bremenzwei.de</a> // Eintritt frei!	
	19:30 GASTSPIEL <b>Steffen Möller: Der Präsident von Polen</b> Stand-Up Utopie Eine Veranstaltung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen e. V. // 29€ / 15€ erm.		
<b>SO 30</b>	18:00–21:15 SCHAUSPIEL <b>Blauer Sonntag: Hamlet</b> <i>Wiederaufnahme</i> Shakespeare // Zandwijk 20€ auf allen Plätzen! / 10€ erm.	18:30–20:15 SCHAUSPIEL <b>Die Kopenhagen-Trilogie</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ditlevsen // Behrens 22€ / 10€ erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 16:00–17:00 im Brauhaus <b>Drinnen und Draußen</b> von Antje Pfundtner und Ensemble / 8+ 12€ / 8€ erm.
	TANZ / COMMON GROUND 21:00–22:00 auf dem Goetheplatz <b>Fools At Work</b> Akika / Unusual Symptoms Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse		
<b>MO 31</b>			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:30 im Brauhauskeller <b>Die jüngste Tochter</b> <i>Wiederaufnahme</i> Daas // Ghandour / 14+ // 12€ / 8€ erm.
<b>SEPTEMBER</b>			
<b>DI 1</b>	18:30 MUSIKTHEATER <b>Offen_Proben: Innocence</b> Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!		
<b>MI 2</b>			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:30 im Brauhauskeller <b>Die jüngste Tochter</b> Daas // Ghandour / 14+ // 12€ / 8€ erm.
<b>DO 3</b>			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Mondhasen (Wiederaufnahme)</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 4</b>	TANZ / COMMON GROUND 21:00–22:00 auf dem Goetheplatz <b>Fools At Work</b> Akika / Unusual Symptoms im Anschluss Costume goes Fashion-Show Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Mondhasen</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			17:00 – 19:30 Treffpunkt Kleines Haus <b>Meeting Point</b> Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: <a href="mailto:cschahabi@theaterbremen.de">cschahabi@theaterbremen.de</a> Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:30 im Brauhauskeller <b>Die jüngste Tochter</b> Daas // Ghandour / 14+ // 12€ / 8€ erm.
<b>SA 5</b>	<b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> 11 Uhr: <i>Bremen Zwei Sommergäste</i> (Anmeldung und Informationen unter <a href="http://www.bremenzwei.de">www.bremenzwei.de</a> ), Foyer Kleines Haus ab 14 Uhr: Musikalische Beiträge, Kostümverkauf, Tanz mit Unusual Symptoms, Kinderprogramm und vieles mehr 14:15 Uhr: <i>Familienkonzert #3: Pack die Badehose ein</i> , Theater am Goetheplatz 15:30 und 16:30 Uhr: Öffentliche Probe <i>I. Grief. Different.</i> im Kleinen Haus 15:30 und 16:30 Uhr: Öffentliche Probe <i>Innocence</i> , Theater am Goetheplatz 16 und 17 Uhr: Ausschnitte aus <i>Mondhasen</i> / 6+ im Brauhaus 18 Uhr: Öffentliche Probe von <i>Hamlet (oder die Mausefalle)</i> , im Kleinen Haus 19 Uhr: Saisonpräsentation Musiktheater, Theater am Goetheplatz 19 Uhr: <i>Die jüngste Tochter</i> , Vorstellung im Brauhaus ab 20 Uhr: Abschlussparty auf dem Goetheplatz  <i>Für einzelne Veranstaltungen werden kostenlose Zählkarten vergeben, die am Tag der offenen Tür ab 11 Uhr erhältlich sind (für Abonnent:innen und TheaterCard-Inhaber:innen ab dem 18. August)</i>		<b>AUCH HEUTE: KUNST UNLIMITED IN DER KUNSTHALLE BREMEN</b>
<b>SO 6</b>	18:00–21:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/Isherwood // Kriegenburg 48 / 42 / 37 / 30 / 22 / 14€ / 10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	18:30–20:15 JUNGE AKTEUR:INNEN <b>Hamlet (oder die Mausefalle) zum letzten Mal!</b> Praml // Trachernach / Shakespeare // Praml / 14+ 22€ / 10€ erm.	
<b>DI 8</b>		19:30 im Foyer <b>TheaterTreffen: Frederike Krüger und Ian Spinetti</b> Die Kurt-Hübner-Preisträgerin und der Preisträger des Michael-Börgerding-Nachwuchspreises im Gespräch Moderation: Daniel de Olano 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Mondhasen</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 9</b>		<b>VORSTELLUNGEN MIT AUDIODESKRIPTION</b> Auch in dieser Spielzeit bietet das Theater Bremen bei ausgewählten Produktionen wieder regelmäßig Audiodeskriptionen für blinde und sehbehinderte Menschen an. Weitere Informationen: <a href="http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit">www.theaterbremen.de/barrierefreiheit</a>	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Mondhasen</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 10</b>			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Mondhasen</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 11</b>	19:30 im Foyer <b>Ökorassismus: Wie Weiße unsere Welt zerstören</b> mit Ciani-Sophia Hoeder. Veranstaltet von Kwanzaa Book & Coffee shop 10€ / 15€ / 20€ (solidarisches Preissystem) Karten bei Kwanzaa Book & Coffee Shop	19:30–20:40 SCHAUSPIEL <b>Anadolu – Ich singe nicht allein</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioglu <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 18:45 Uhr)</i> // 22€ / 10€ erm.	
<b>SA 12</b>	18:30 Einführung 19:00–22:15 SCHAUSPIEL <b>Hamlet</b> Shakespeare // Zandwijk <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 18:15 Uhr)</i> 41 / 35 / 29 / 23 / 18 / 12€ / 10€ erm.	11:00 im Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Moderation: Katrin Krämer / Tom Grote Anmeldung und Informationen unter <a href="http://www.bremenzwei.de">www.bremenzwei.de</a> // Eintritt frei!	
		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ <b>High Cave (Wiederaufnahme)</b> Höd / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 22€ / 10€ erm.	
<b>SO 13</b>	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER <b>Innocence (Premiere)</b> Saariaho // Klingele // Storman im Anschluss Premierenfeier 71 / 65 / 56 / 47 / 38 / 23€ / 10€ erm.	18:30–20:15 SCHAUSPIEL <b>Die Kopenhagen-Trilogie</b> Ditlevsen // Behrens 22€ / 10€ erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus <b>Mondhasen</b> Keim Schaub / 6+ 12€ / 8€ erm.
<b>MI 16</b>	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Innocence</b> Saariaho // Klingele // Storman 65 / 57 / 50 / 44 / 34 / 21€ / 10€ erm.	17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL <b>Die Trasse. Eine Erfahrung</b> <i>Wiederaufnahme</i> Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries / Botterweck // 25€ / 10€ erm.	
<b>DO 17</b>		17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL <b>Die Trasse. Eine Erfahrung</b> Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries / Botterweck // 25€ / 10€ erm.	
<b>FR 18</b>		19:30 SCHAUSPIEL <b>I. Grief. Different. (Uraufführung)</b> Ein Trauerfest Tharayil // Ibrahim im Anschluss Premierenfeier 29€ / 10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> <i>Wiederaufnahme</i> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm.
<b>SA 19</b>	Stündlich zwischen 15 und 22 Uhr <b>Theaterführungen</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen Treffpunkt Kassenhalle	11:00 im Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Moderation: Katrin Krämer / Tom Grote Anmeldung und Informationen unter <a href="http://www.bremenzwei.de">www.bremenzwei.de</a> // Eintritt frei!	MOKS 18:00 und 19:00 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Ein Tanzstück // Bünger / 14+ im Anschluss Premierenfeier 12€ / 8€ erm.
	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL <b>Solange wir leben</b> <i>Wiederaufnahme</i> Safer // Zandwijk 41 / 35 / 29 / 23 / 18 / 12€ / 10€ erm.	16:00 und 16:45 MUSIKTHEATER <b>Konzert mit dem Musiktheaterensemble</b> Auszüge aus dem Repertoire	SA 19. SEPTEMBER <b>3. LANGE NACHT DER BÜHNEN</b> Ein Ticket – 20 Bühnen 15–22 Uhr 10€ / 20€ / 30€ (solidarisches Preissystem) <a href="http://www.nachterbuehnen-bremen.de">www.nachterbuehnen-bremen.de</a>
		20:00 und 21:00 TANZ <b>Unusual Symptoms</b> Auszüge aus dem Repertoire der Tanzkompanie des Theater Bremen	
<b>SO 20</b>	18:00–20:30 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte (Wiederaufnahme)</b> Mozart // Yankevych // Storman 57 / 50 / 45 / 39 / 32 / 18€ / 10€ erm.	18:00 Einführung 18:30 SCHAUSPIEL <b>I. Grief. Different.</b> Ein Trauerfest Tharayil // Ibrahim // 26€ / 10€ erm.	
<b>DI 22</b>		10:00–11:20 SCHULVORSTELLUNG <b>Mario und der Zauberer</b> Mann // Kapp Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340	MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 23</b>			MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 24</b>		19:00 Einführung 19:30–20:40 TANZ <b>The Tide (Wiederaufnahme)</b> Caballero Garcia / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 18:45 Uhr)</i> // 22€ / 10€ erm.	
<b>FR 25</b>	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Innocence</b> Saariaho // Klingele // Storman 65 / 57 / 50 / 44 / 34 / 21€ / 10€ erm.	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>I. Grief. Different.</b> Ein Trauerfest Tharayil // Ibrahim // 26€ / 10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
		17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL <b>Die Trasse. Eine Erfahrung</b> Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries / Botterweck // 25€ / 10€ erm.	
<b>SA 26</b>	19:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/Isherwood // Kriegenburg 48 / 42 / 37 / 30 / 22 / 14€ / 10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL <b>Die Kopenhagen-Trilogie</b> Ditlevsen // Behrens 22€ / 10€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhaus <b>Move on – Weitergehen (Premiere)</b> Ein Tanzstück // Bünger / 14+ im Anschluss Premierenfeier 12€ / 8€ erm.
<b>SO 27</b>	15:30–18:00 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Yankevych // Storman 57 / 50 / 45 / 39 / 32 / 18€ / 10€ erm.	18:30–19:40 SCHAUSPIEL <b>All das Schöne</b> Macmillan // Schumacher 20€ / 10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm.
		16:00 und 19:00 SCHAUSPIEL <b>Die Trasse. Eine Erfahrung</b> Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries / Botterweck // 25€ / 10€ erm.	
<b>DI 29</b>	19:00 GASTSPIEL <b>Weser-Kurier Talk mit Bundespräsident AD Christian Wulff</b> im Gespräch mit Benjamin Piel Kooperation mit dem Weser-Kurier 10€	19:00 Einführung 19:30–20:50 SCHAUSPIEL <b>Mario und der Zauberer</b> Mann // Kapp 20€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Move on – Weitergehen</b> Ein Tanzstück // 14+ Bünger 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			MOKS 19:00–19:50 im Brauhauskeller <b>Läuft bei mir</b> Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 12€ / 8€ erm.
<b>MI 30</b>	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL <b>Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten</b> <i>Voraufrührung</i> Rodrigues // Zandwijk im Anschluss Publikumsgespräch 20€ / 10€ erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ <b>High Cave</b> Höd / Unusual Symptoms 22€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Move on – Weitergehen</b> Ein Tanzstück // 14+ Bünger 12€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!

# PREMIEREN

## Musiktheater

### INNOCENCE

Oper in fünf Akten von Kaija Saariaho

Finnisches Originallibretto von Sofi Oksanen

Mehrsprachiges Libretto von Aleksis Barrière

Mit deutschem und englischem Übertext

Es sollte der schönste Tag ihres Lebens werden: Stela heiratet ihren Tuomas im kleinen Kreis. Doch dunkle Wolken der Vergangenheit verdichten sich über der Hochzeitsgesellschaft. Mit archaischer Wucht erzählt die finnische Komponistin Kaija Saariaho von einem Trauma: Zehn Jahre zuvor gab es an einer Schule einen Amoklauf. Die unterschiedlichen darin verwickelten Biografien verknüpfen sich tragisch und unbeabsichtigt zu einem Schicksal. Was bleibt vom Leben nach dem Überleben? Schicht für Schicht offenbart sich die Schuldverstrickung aller Beteiligten. Marco Štorman, neuer Leitender Regisseur im Musiktheater, widmet sich diesem Psychogramm, in dem der moralische Kompass aller Figuren ins Schleudern gerät.

**Premiere 13. September, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz**

**Musikalische Leitung:** Stefan Klingele **Regie:** Marco Štorman

**Bühne:** Eva Veronica Born **Kostüme:** Sara Schwartz **Video:** Nicky Fischer

**Dramaturgie:** Frederike Krüger **Mit:** Rodrigo Andrade, Venla Ilona Blom, Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Valentin Fruntke, Laura Hilden, Nadine Lehner, Adele Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Océane Paredes, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Ioulia Spanou. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## Schauspiel

I. GRIEF. DIFFERENT.

*Ein Trauerfest*

Uraufführung

von Ralph Tharayil

*I. Grief. Different.* ist eine Einladung zu einem Theaterabend über Trauer und Trost, Eltern und Ahnen. Was machen Verluste mit uns und wir mit ihnen? Wie lässt sich über Trauer sprechen? Was, wenn Trauer keinen festen Ort hat, keine richtige Zeit? Wenn sie immer nur uns selbst gehört – können wir sie dann mit anderen teilen? Und was, wenn auch die Trauer selbst gehalten und gefeiert werden will? Inspiriert von Kendrick Lamars Song *United in Grief* hat Autor Ralph Tharayil ein berührendes Stück über den Verlust des Vaters geschrieben. Für die Uraufführung gehen Regisseurin Miriam Ibrahim und das Ensemble – durchaus auch mit Humor und Leichtigkeit – auf die Suche nach dem Gemeinsamen und Trennenden von Trauer.

**Premiere 18. September, 19:30 Uhr im Kleinen Haus**

**Regie, Konzept und Sound:** Miriam Ibrahim **Bühne und Video:** Nicole Marianna Wytyczak **Kostüme:** Gianna-Sophia Weise **Dramaturgie:** Stefan Bläske **Outside Eye:** Julien Enzanza **Mit:** Maya Alban-Zapata, Judith Goldberg, Kameron Locke, Ruben Sabel

## Moks

MOVE ON – WEITERGEHEN

Ein Tanzstück / 14+

von Tomas Bünger

Gehen, rennen, fallen, wieder aufstehen, schleichen, springen – wir bewegen uns Tag für Tag durchs Leben. Alles, was wir erleben, jede Begegnung, jede Erinnerung hinterlässt Spuren in uns – mal sichtbar, mal verborgen, mal bewusst, mal unbewusst. In *Move on – Weitergehen* folgen eine Tänzerin und ein Tänzer diesen Spuren. Sie erkunden, was uns prägt, was uns herausfordert und was uns wachsen lässt. Zwischen Verlust, Unsicherheit und Aufbruch entsteht ein Raum für Erinnerung

sowie die Hoffnung und die Gewissheit, dass es guttut, auch mal anzuhalten. Die Choreografie übernimmt der Bremer Choreograf und Tänzer Tomas Bünger.

**Premiere 26. September, 19 Uhr im Brauhaus**

**Choreografie:** Tomas Bünger **Bühne:** Felix von Nostitz-Wallwitz **Kostüme:**

Katja Fritzsche **Musik:** Fabian Eyer **Dramaturgie:** Rebecca Hohmann

**Mit:** Tim Gerhards, Caline Weber

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## REPERTOIRE

### Musiktheater

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschem und englischem Übertext „Im Zauber-Space herrscht von Beginn an spielfreudige Schwerelosigkeit. Trotz des mystischen Stoffes ist das eine Feel-Good-Inszenierung, die Spaß gemacht hat, auch dem begeisterten Premierenpublikum.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

Mozarts musikalischem Märchen und Mysterium entlockt Marco Štormans Bremer Neuinszenierung frische Töne. Ein Stück, das zeigt, was Theater kann: Illusionen entzaubern, um gleichzeitig Illusionen zu erzeugen. Ein großer Theaterspaß für alle!

**ML:** Sasha Yankevych **R:** Marco Štorman **B:** Jil Bertermann **K:** Sara Schwartz

**D:** Frederike Krüger **Choreografie:** Alexandra Morales **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg/Stefan Hahn, Avi Fagerfjäll/Christoph Heinrich, Laura Hilden/Nadine Lehner, Adele Lorenzi, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti/Oliver Sewell.

Chor und Kinderchor des Theater Bremen.

Es spielen die Bremer Philharmoniker

*Präsentiert von Bremen Zwei*

## Schauspiel

### ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

„Was sonst häufig peinlich erzwungen und aufdringlich wirkt, geschieht hier froh und offenherzig. Durch die Interaktion entsteht eine temporäre Gemeinschaft und damit auch beiläufig die Botschaft, dass der Kampf gegen Depression als gemeinsame Anstrengung gelingen kann.“ (Jens Fischer, taz)

*All das Schöne* beschreibt all das Schöne, das uns täglich umgibt, und findet dabei einen humorvollen Umgang mit dem Thema Depressionen. Ein Abend, der Reibung und Wärme erzeugt, der hochpolitisch ist, weil er den Menschen in seinen Schwächen erzählt und zeigt, wie wichtig es ist, aufeinander achtzugeben und daran erinnert, wofür es sich zu leben lohnt.

**R+B:** Klaus Schumacher **K:** Gabrielle-Marie Servane Renard **D:** Marianne Seidler **Mit:** Susanne Schrader

### ANADOLU – ICH SINGE NICHT ALLEIN

Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioğlu

„Nihan, die über eine klare, helle und zugleich ungemein warme Ausnahmestimme verfügt, hat sich nicht nur Unterstützung bei dem Multiinstrumentalisten Deniz Mahir Kartal geholt. Emma Floßmann und Mathilda Maack sind ebenfalls Teil von *Anadolu*. Ein intensiver, sehr berührender Abend.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Von der Schwarzmeerküste bis zum Mittelmeer, von Istanbul bis zur iranischen Grenze. Nihan Devecioğlu horcht zusammen mit Ensemblespielerinnen der Vielfalt Anatoliens nach, auf den Spuren von weiblichen Erfahrungen, die in der Musik fortleben.

**Künstlerische und Musikalische Leitung:** Nihan Devecioğlu **Künstlerisches Team:** Frank Abt, Viktorie Knotková, Viktor Lamert **B+K:** Paula Koch, Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioğlu, Deniz Mahir Kartal **Inhaltliche Beratung:** Ayşenur Kolivar **Choreografische Mitarbeit:** Alexandra Morales, Maria Pasadaki **Mit:** Nihan Devecioğlu, Emma Floßmann, Deniz Mahir Kartal, Mathilda Maack

## CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood

Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander, Deutsch von Robert Gilbert, Fassung von Chris Walker

In deutscher Sprache mit englischem Übertext

„Lieke Hoppe ist eine Sally Bowles, wie man sie sich nur wünschen kann. Frech, flatterhaft, später verzweifelt, aber immer noch voller Kraft. Lange Standing-Ovations von beiden Teilen des Publikums.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Kit Kat Club in Berlin, zu Beginn der 1930er Jahre. Der Star Sally Bowles und der Schriftsteller Bradshaw verlieben sich ineinander – doch auch ihre Träume werden von der Realität überholt. Ein Tanz auf dem Vulkan zwischen Glamour, Lebenslust, Armut und Nationalsozialismus.

**R:** Andreas Kriegenburg **B:** Harald Thor **K:** Andrea Schraad **C:** Tomas Bünger **D:** Frederike Krüger, Elif Zengin **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Karin Enzler, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Ferdinand Lehmann, Susanne Schrader **und den Tänzer:innen:** Aniel Agramonte Rivero, Sofia Engel, Vivienne Kaarow, Jenny Ecke, Antonio Jorgos Papazis, Karl Rummel, Selma Weinhold Mejias

*Gefördert von der Konrad-Naber-Stiftung und von Familie Fluß*

## DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

nach den Romanen *Kindheit, Jugend und Abhängigkeit*

von Tove Ditlevsen

aus dem Dänischen von Ursel Allenstein

Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter

„Ganz offenbar hat die deutsch-dänische Regisseurin einen besonderen Zugang zu Ditlevsen. Sonst wäre ihr vermutlich kaum diese präzise, essayistische und eindringliche Inszenierung gelungen.“ (Katrin Ullmann, Theater heute)

Drei Lebensphasen – Kindheit, Jugend, Abhängigkeit – entfalten sich in klaren Bildern: enge Wohnungen im Kopenhagen

der 1920er, erste Gedichte, Liebesversuche, Mutterschaft, literarischer Erfolg, Rausch und Entzug. Tove Ditlevsens *Kopenhagen-Trilogie* erzählt von einer Frau, die schreibt, um zu überleben – mit schonungslosem Blick, leisem Humor und großer sprachlicher Kraft.

**R:** Anja Behrens **B+K:** Laura Rasmussen **M:** Line Felding **D:** Regula Schröter  
**Mit:** Emma Floßmann, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt

## HAMLET

von William Shakespeare

Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch

„Hingehen oder nicht hingehen – das ist hier eigentlich nicht die Frage.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

Sein Vater, der König, ist gestorben und Hamlet ist untröstlich. Er kann und will nicht akzeptieren, dass alle einfach weitermachen. Was weiß uns Shakespeares Klassiker zu erzählen über Macht und Männer, Rachsucht und Gewalt, Trauer und Sinnsuche?

**R:** Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Matti Weber **D:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Emil Borgeest, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Alexander Swoboda, Wolfgang von Borries

## MARIO UND DER ZAUBERER

nach Thomas Mann

Fassung von Caroline Anne Kapp und Johannes Schürmann

„Zuzusehen, wie Swoboda diesen einen abscheulichen, wehleidigen Jungen aus der Novelle verkörpert, das ist ein Fest für sich.“ (Benno Schirrmeister, taz)

Eine Familie im Urlaub: Sie baden im Meer, liegen am Strand – doch ihre bloße Anwesenheit wird hier zum Problem. Da scheint eine Zaubershow eine willkommene Ablenkung. Als die Nacht anbricht und die Stimme des Zauberers erklingt, bewegen sich die Gäste nach seinem Willen.

**R:** Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Renée Loose **M:** Florian Wulff **D:** Johannes Schürmann **Mit:** Irene Kleinschmidt, Mathilda Maack, Ruben Sabel, Alexander Swoboda

## SOLANGE WIR LEBEN

### Uraufführung

nach dem Roman von David Safier. Fassung von John von Düffel  
„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, nachtkritik)

Die bewegende Liebesgeschichte von Waltraut und Joschi führt vom Wien der 1930er Jahre durch die Gefängnisse der Gestapo nach Tel Aviv, in den Palästinakrieg und über die Weltmeere bis nach Bremen.

**R:** Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber  
**V:** Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Lieke Hoppe, Mathilda Maack, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber

### Tanz

#### HIGH CAVE

von Adrienn Hód/Unusual Symptoms

„Kraft und (Wirkungs-)Macht gemeinsamer Bewegung lassen – bei allen Konflikten, und die sind durchaus auch Thema – die Utopie einer anderen, besseren Gesellschaft aufscheinen. Dies mitzuerleben, geht wirklich unter die Haut.“ (Thomas Kuzaj, Kreiszeitung)

Nach ihren ihren Erfolgsstücken *Coexist* und *Harmonia* kommen Adrienn Hód und Unusual Symptoms ein drittes Mal zusammen. Körper, die sich unverstellt nahekomen und ein Raum, der sich ständig verändert, verbinden sich in *High Cave* zu einer gemeinsamen Erfahrung zwischen Tänzer:innen und Publikum.

**C:** Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár **B+K:** Adrienn Hód, Csaba Molnár **M:** Ábris Gryllus **D:** Ármin Szabó-Székely, Gregor Runge  
**Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

## THE TIDE

von Josep Caballero García / Unusual Symptoms

Kooperation mit tanzbar\_bremen

„Was an diesem unwiderstehlichen, gar nicht leicht in Worte zu fassenden Abend besticht, ist so einiges: Die Zärtlichkeit, der Humor, die Freude am Spiel, manchmal auch mit Slapstick-Einlagen, aber ohne Schadenfreude, die Zugewandtheit des elfköpfigen Ensembles.“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

Was heißt es, heute einen Platz in der Gesellschaft zu haben, ohne ihn verteidigen zu müssen? Elf Tänzer:innen suchen nach Haltungen des sanften Widerstands. Zwischen Schwingen und Schaukeln, Spiel und Beständigkeit, lauschen sie dem Wellengang ihrer Schritte und trotzen dem Stillstand.

**Choreografie und Raum:** Josep Caballero García **K:** Janne Plutat

**M:** Janis Elias Müller **D:** Anne Kersting, Gregor Runge **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Amelie Gerdes, Till Krumwiede, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Oskar Spatz, Csenger K. Szabó, Adrian Wenzel

*Gefördert im „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien*

## Moks

### MONDHASEN

Inspiziert von *Mondeis* von Baek Hee Na / 6+

„Ich mochte den Kontrast zwischen der dunklen, düsteren Welt- raumatmosphäre und den beiden zwischendurch auch ziemlich putzigen Hasen. Es ist ein sehr liebevoll poetisches Mondmär- chen, das da entstanden ist.“ (Mirjam Benecke, Bremen Zwei) Yeşim Nela Keim Schaub untersucht gemeinsam mit zwei Spie- ler:innen unser Verhältnis zu Licht und Dunkelheit, zur Natur und ihrem Verschwinden und zu Verbindungen untereinander. Mit Bildern und Klängen wird das Publikum in die poetische Magie des schmelzenden Mondes hineingeholt.

**R:** Yeşim Nela Keim Schaub **B+K:** Simone Ballüer **D:** Saskia Scheffel

**M:** Christopher Ramm **Mit:** Fabian Eyer, Barbara Krebs

# UND AUSSERDEM

## T-BOY ON GRINDR

João d'Orey & Malaya Stern Takeda

in englischer Sprache mit deutschem Übertext

T-Boy ist ein Trans-Teenager, der auf der Dating-App „Grindr“ erlebt, wie es sich anfühlt als Trans-Mann zu existieren, dessen Körper nicht als „männlich“ wahrgenommen wird. Eine queere Held:innenreise, die erkundet, was Intimität, Liebe und Begehren außerhalb normativer Grenzen bedeuten.

**Sa 22. und So 23. August, Kleines Haus**

## 3. LANGE NACHT DER BÜHNEN

Am 19. September 2026 öffnen 20 Bremer Spielstätten ihre Türen zur dritten Langen Nacht der Bühnen. Stadttheater, Privattheater und freie Szene zeigen Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Figurenspiel und Performance in kurzen 30-Minuten-Formaten: Probeneinblicke, Ausschnitte, Hausführungen und Publikumsgespräche.

**Sa 19. September, 15–22 Uhr**

## ÖKORASSISMUS: WIE WEISSE UNSERE WELT ZERSTÖREN

Lesung und Gespräch mit Ciani-Sophia Hoeder

Wer zahlt den wahren Preis für unsere Umweltkrise? In ihrem Buch *Ökorassismus* schreibt Ciani-Sophia Hoeder über die oft unsichtbaren Verflechtungen zwischen ökologischer Ungerechtigkeit und Rassismus – aufrüttelnd, persönlich und hochaktuell. Eindrücklich zeigt sie, warum Bambuszahnbürsten die Welt nicht retten und was hinter „grünen Nazis“ steckt.

**Fr 11. September, 19:30 Uhr** im Theater am Goetheplatz (Foyer). Karten bei Kwanzaa Book & Coffee Shop

# KONTAKT

## Theaterkasse

Di–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / [kasse@theaterbremen.de](mailto:kasse@theaterbremen.de)

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

## Abonnementberatung

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Tel 0421.3653-344 / [abo@theaterbremen.de](mailto:abo@theaterbremen.de)

## Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, [mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter [www.theaterbremen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit)

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

**Redaktion:** Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## MEDIENPARTNER

